

Proseminar: „Die nationalsozialistische Rüstungs- und Kriegswirtschaft“

Das Proseminar findet in der Regel samstagsvormittags von 8:30-11:45 Uhr in vierstündigen Blöcken in Raum VG 2.45 statt. Termine: 20. Mai (abweichend Freitag, 8:30-11:45 Uhr, VG 0.15!), 2., 9., 16., 23., 29. (abweichend Freitag, 10:30-12:00 Uhr, VG 0.15!) Juli.

Im Proseminar werfen wir einen Blick auf die nationalsozialistische Rüstungs- und Kriegswirtschaft. Diese ist in den letzten Jahren auch aus unternehmenshistorischer Perspektive untersucht worden, was einen akteurspezifischen Zugang erlaubt. Im Vordergrund stehen nicht nur inhaltliche Fragen zur Funktionsweise der NS-Kriegswirtschaft und ihren Auswirkungen, sondern auch forschungstechnische Fragen (Fragestellung, Archive, Quellen, Kontroversen).

Themen und Zeitplan:

- 20. Mai (Fr): Landwirtschaft
- 20. Mai (Fr): Reichsbahn
- 2. Juli: Bergbau
- 2. Juli: Eisen- und stählerzeugende Industrie
- 9. Juli: Chemische Industrie
- 9. Juli: Elektrotechnische Industrie
- 16. Juli: Kfz-Industrie
- 16. Juli: Flugmotorenbau
- 23. Juli: Flugzeugbau
- 23. Juli: Banken
- 29. Juli (Fr): Abschlussdiskussion

Die Themenvergabe erfolgt ab sofort per e-mail an mark.spoerer@geschichte.uni-regensburg.de. Noch verbleibende Themen werden in der einführenden Sitzung am Mittwoch, dem 4. Mai (8:30-10:00 Uhr, Künstlergarderobe des Audimax) vergeben. Die ersten beiden Themen sind leicht zu erschließen und daher kurzfristig bearbeitbar.

Die Themen der Referate (und der Hausarbeiten) lauten: "[Die Landwirtschaft/Der Bergbau/etc.] in der nationalsozialistischen Rüstungs- und Kriegswirtschaft". Die angegebene Literatur dient nur dem Einstieg. Für die Literaturrecherche wird neben den einschlägigen Ressourcen der UB auf die Historische Bibliographie Online verwiesen.

Abgabetermin für die etwa 10-15-seitige Hausarbeit ist der 30. September 2011.

Die Note des Leistungsnachweises setzt sich zusammen aus Referat (30%), schriftlicher Hausarbeit (50%) und sonstiger Mitarbeit (20%).

Literatur

Bonin, Hubert; Lung, Yannick; Tolliday, Steven (Hg.) (2003): *Ford, 1903-2003. The european history*. 2 Bände. Paris: PLAGE.

Budraß, Lutz (1998): *Flugzeugindustrie und Luftrüstung in Deutschland 1918-1945*. Düsseldorf: Droste (Schriften des Bundesarchivs, 50).

Feldenkirchen, Wilfried (1995): *Siemens 1918-1945*. München; Zürich: Piper.

Gall, Lothar (Hg.) (2002): *Krupp im 20. Jahrhundert. Die Geschichte des Unternehmens vom Ersten Weltkrieg bis zur Gründung der Stiftung*. Berlin: Siedler.

Gall, Lothar; Pohl, Manfred (Hg.) (1999): *Die Eisenbahn in Deutschland. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*. München: Beck.

Gregor, Neil (1997): *Stern und Hakenkreuz. Daimler-Benz im Dritten Reich*. Berlin: Propyläen.

Hayes, Peter (2001): *Industry and ideology: IG Farben in the Nazi era*. 2. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press.

Hayes, Peter (2004): *Die Degussa im Dritten Reich. Von der Zusammenarbeit zur Mittäterschaft*. München: C.H. Beck.

Henke, Klaus-Dietmar (Hg.) (2006): *Die Dresdner Bank im Dritten Reich*. 4 Bände. München: C.H. Beck.

Hopmann, Barbara; u.a. (1994): *Zwangsarbeit bei Daimler-Benz*. Stuttgart: Steiner (Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Beiheft, 78).

Hornung, Ela; Langthaler, Ernst; Schweitzer, Sabine (2005): Zwangsarbeit in der Landwirtschaft. In: Militärgeschichtliches Forschungsamt (Hg.): *Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg*, Bd. 9/2: Die deutsche Kriegsgesellschaft 1939-1945: Ausbeutung, Deutungen, Ausgrenzung. München: DVA, S. 577–666.

James, Harold (1995): *Die Deutsche Bank im Dritten Reich*. München: C.H. Beck.

Kopper, Christopher (2008): *Bankiers unterm Hakenkreuz*. München: dtv.

Lorenzen, Till (2008): *BMW als Flugmotorenhersteller 1926-1940: Staatliche Lenkungsmaßnahmen und unternehmerische Handlungsspielräume*. München: Oldenbourg (Perspektiven, 2).

Mommsen, Hans; Grieger, Manfred (1996): *Das Volkswagenwerk und seine Arbeiter im Dritten Reich*. Düsseldorf: Econ.

Plumpe, Gottfried (1990): *Die I.G. Farbenindustrie AG. Wirtschaft, Technik und Politik 1904-1945*. Berlin: Duncker & Humblot (Schriften zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 37).

Priemel, Kim C. (2007): *Flick. Eine Konzerngeschichte vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik*. Göttingen: Wallstein.

Rathkolb, Oliver (2005): Zwangsarbeit in der Industrie. In: Militärgeschichtliches Forschungsamt (Hg.): *Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg*, Bd. 9/2: Die deutsche Kriegsgesellschaft 1939-1945: Ausbeutung, Deutungen, Ausgrenzung. München: DVA, S. 667–727.

Scherner, Jonas (2008): *Die Logik der Industriepolitik im Dritten Reich. Die Investitionen in die Autarkie- und Rüstungsindustrie und ihre staatliche Förderung*. Stuttgart: Steiner (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Beiheft, 174/IV).

Scherner, Jonas; Streb, Jochen (2006): Das Ende eines Mythos? Albert Speer und das so genannte Rüstungswunder. In: *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 93 (2), S. 172–196.

Seidel, Hans-Christoph (2010): *Der Ruhrbergbau im Zweiten Weltkrieg. Zechen, Bergarbeiter, Zwangsarbeiter*. Essen: Klartext (Veröffentlichungen des Instituts für soziale Bewegungen, C.7).

Spoerer, Mark (1999): Profitierten Unternehmen von KZ-Arbeit? Eine kritische Analyse der Literatur. In: *Historische Zeitschrift* 268, S. 61–95.

Spoerer, Mark (2005): Die soziale Differenzierung der ausländischen Zivilarbeiter, Kriegsgefangenen und Häftlinge im Deutschen Reich. In: Militärgeschichtliches Forschungsamt (Hg.): *Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg*, Bd. 9/2: Die deutsche Kriegsgesellschaft 1939-1945: Ausbeutung, Deutungen, Ausgrenzung. München: DVA, S. 485–576.

Turner, Henry A. (2006): *General Motors und die Nazis. Das Ringen um Opel*. Berlin: Econ.

Werner, Constanze (2006): *Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit bei BMW*. München: Oldenbourg (Perspektiven, 1).